

Redaktion

Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 1
Postfach 158, 6391 Engelberg

Tel. 041 639 52 52

Fax 041 639 52 99

kanzlei@gde-engelberg.ch

Die IG Erlebnisweg Aaschlucht

Die Wanderwegverbindung zwischen Grafenort und Engelberg durch die Aaschlucht war sowohl für Gäste wie auch die einheimische Bevölkerung ein Paradies. Die gewaltigen Wassermassen, die sich während dem Hochwasser vom August 2005 durch die Aaschlucht wälzten, zerstörten einen Grossteil der bestehenden Wege. Brücken wurden weggerissen, so dass der beliebte Aaweg geschlossen blieb. Dieser Umstand bewog Engelbergerinnen und Engelberger, vor einem Jahr die Planung einer Wiederinstandstellung des beliebten Wanderweges in Angriff zu nehmen. Unter der Leitung von Revierförster Sepp Hurschler wurden verschiedene Varianten geprüft. Mit Brücken muss die Engelbergeraas an mehreren Stellen überquert werden. Keine billige Angelegenheit, zumal die Einwohnergemeinde selber als Folge der Hochwasserereignisse eine beträchtliche Summe für den Hochwasserschutz bereit stellen muss. Dass der Erlebnisweg bereits jetzt in Angriff genommen werden kann, ist in erster Linie der Stiftung von Dr. Kausch zu verdanken. Immer dann, wenn es in Engelberg galt, vernünftige Wanderwegprojekte zu finanzieren, konnte die Gemeinde auf die Unterstützung dieser Stiftung zählen. Seit 1974 wurden in Engelberg Projekte mit einem Gesamtbetrag von über 1,7 Millionen Franken unterstützt. Doch mit Geld alleine ist es noch nicht gemacht. Damit der beliebte Wanderweg durch die wildromantische Aaschlucht schon bald wieder geöffnet werden kann, ruft die IG Erlebnisweg Aaschlucht am 29. September 2007 zu einem Helfereinsatz auf.



Der Vorstand der IG Erlebnisweg Aaschlucht von links: Walter Hurschler, Martin Odermatt, Martha Bächler, Sepp Hurschler, Geny und Trudy Hess.

Freiwilliger Helfereinsatz Erlebnisweg Aaschlucht Engelberg bis Grafenort

Sind Sie an der Instandstellung der Wanderwegverbindung Engelberg bis Grafenort und an der Gestaltung als Erlebnisweg interessiert?

Wie in Pressemitteilungen bereits angekündigt, setzt sich eine Interessengemeinschaft dafür ein, die durch das Unwetter 2005 stark beschädigte Wegverbindung bis spätestens zum Frühjahr 2008 aus eigenen Kräften wieder durchgehend benutzbar zu machen. Dieses Ziel schaffen wir jedoch nur mit freiwilligen Arbeitsleistungen, weshalb wir Sie um Ihre geschätzte Beteiligung am **Helfereinsatz** bitten.

Datum	Samstag, 29. September 2007, 08.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Besammlungsorte	Werkhof Wyden für sich in Engelberg aufhaltende Helfer/innen Obermatt, bei Arnibrücke, für aus Richtung Stans eintreffende Helfer/innen
Verpflegung	wird durch die Interessengemeinschaft zur Verfügung gestellt.
Kleidung	Geeignete Arbeitskleidung, Schuhe und Witterungsschutz
Versicherung	durch Helfer/in privat geregelt
Anmeldung	Aus organisatorischen Gründen (Verpflegung, Gruppeneinteilung usw.) ist eine Beteiligungsmeldung an Heinrich Siegler, Oberbergstrasse 88, 6390 Engelberg, Tel. 041/638 02 01 oder Mail siegler.h@tep.ch erwünscht.

Wir freuen uns auf ein reges Interesse und eine grosse Beteiligung.

Engelberg, 5. September 2007

INTERESSENGEMEINSCHAFT ERLEBNISWEG
AASCHLUCHT ENGELBERG BIS GRAFENORT

Für den Vorstand: Präsident Sepp Hurschler, Revierförster

Mehrfamilienhaus Waisenmattli

Zu vermieten per 1. Januar 2008 oder nach Vereinbarung im Mehrfamilienhaus Waisenmattli, Kilchbühlstrasse 2

2¹/₂-Zimmerwohnung

Mietzins: CHF 819.– pro Monat, inklusive Garage, exklusive Nebenkosten

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeindekasse Engelberg
Telefon 041 639 52 12.

Einwohnergemeinde Engelberg

Info Tunnel Engelberg

Mit dem Bau des 4043 Meter langen Tunnels Engelberg setzt die Zentralbahn einen wichtigen Meilenstein, welcher für Engelberg wesentliche Vorteile bringen wird. Wassereinbrüche verzögerten jedoch die planmässige Fertigstellung.

Welche Arbeiten seit dem Time Out vom April 2006 ausgeführt wurden, wie das Sanierungskonzept aussieht, welche Auswirkungen das Konzept auf Kosten und Zeitplan hat und welches die weiteren Schritte sind, wollen wir Ihnen gerne aufzeigen. Wir laden Sie daher ein zu einer Informationsveranstaltung:

**Datum, Ort: Mittwoch, 26. September 2007, 20.15 Uhr,
 Kursaal Engelberg**

Orientieren werden Sie Herr Josef Langenegger, Geschäftsführer der zb Zentralbahn AG und der Projektleiter, Werner Kradolfer von der Firma Rothpletz + Lienhard.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Freundliche Grüsse
zb Zentralbahn AG



Ivan Bück
Leiter Marketing und Verkauf



Öffnungszeiten Oekihof

Infolge Feiertags am 25. September 2007 (Bruder Klaus) bleibt der Oekihof den ganzen Tag geschlossen.

Ausnahme ist der Oekihof am Mittwoch, 26. September 2007 von 8.00 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Voranzeige

Der Neuzuzügerabend findet am 9. November 2007 um 20.00 Uhr im Hotel Schweizerhof statt.

Terracestrasse – Festsetzung Perimeter

Mit Beschluss des Regierungsrates Obwalden vom 4. April 2006 wurde die Grundstückschätzung Obwalden beauftragt, für die Terracestrasse in Engelberg einen Perimeter zu erarbeiten. Die Grundstückschätzung Obwalden hat in der Zwischenzeit die Unterlagen für diesen Perimeter erarbeitet.

Die Perimeterpläne liegen vom

21. September 2007 bis 19. Oktober 2007

während den ordentlichen Bürozeiten bei der Gemeindekanzlei Engelberg zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gegen diesen Plan mit den eingetragenen Perimetergrenzen kann während der Auflagefrist unter folgender Anschrift Einsprache erhoben werden:

Grundstückschätzung Obwalden, St. Antonistrasse 4, 6061 Sarnen.

Die Einsprache ist zu begründen und hat einen Antrag zu enthalten.

Nach Abschluss des Auflageverfahrens und der Genehmigung des Perimeterplans durch den Regierungsrat tritt dieser in Kraft.

Das weitere Verfahren wird unter der Leitung der IG Terracestrasse eingeleitet.

6061 Sarnen, 13. September 2007

Grundstückschätzung Obwalden

Arbeiten am Lehnenviadukt schreiten zügig voran

Am vergangenen Samstag wurden beim Lehnenviadukt verschiedene Betonelemente ausgeschalt (Bild). Die Arbeiten schreiten zügig voran. So konnten in den letzten Tagen bei zwei bergseitigen Stützen die Arbeiten abgeschlossen werden. Bei verschiedenen Pfeilern sind die Betonarbeiten weiterhin im Gange. Bei einem weiteren Pfeiler konnte in einer dritten Etappe das Fundament betoniert werden. Das Lehrgerüst für den Brückentrag ist in Arbeit. Während der Woche vom 17. bis 21. September 2007 sind keine Schicht- oder Nachtarbeiten vorgesehen.

